



<https://biz.li/2pc1>

RUND 100 FREUNDE UND BEKANNTE LASSEN NEU-FEUERWEHRMANN ORDENTLICH FEGEN

Veröffentlicht am 08.10.2017 um 19:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine große Mensentraube am Kleinburgwedeler Feuerwehrhaus hat heute für Aufsehen gesorgt. Und nicht nur das: Auch Johannes Mente, der am heutigen Sonntag, 8 Oktober 2017, seinen 30. Geburtstag beging, zog in seinem Kostüm die Blicke auf sich. Denn er musste, wie es die Tradition verlangt, als Junggeselle an seinem 30. Geburtstag fegen. Nicht die Rathaustreppe, dafür aber den Hof der Ortswehr, den bei seinem Eintreffen eine "30" aus Kronkorken zierte. Rund 100 Zuschauer hatten sich eingefunden, der Arbeit des angehenden Feuerwehrmanns zuzusehen: Er hatte erst im vergangenen September erfolgreich den ersten Teil der Truppmannausbildung bestanden, so dass es kein Wunder war, dass auch viele Einsatzkräfte der Ortswehr zugegen waren. Perfekt organisiert von Freunden und Feuerwehrkameraden wurde zudem nebenbei gegrillt und Getränke angeboten. Von Zahnbürste über Handbesen bis zum präparierten Besen wechselten so für den Junggesellen die Werkzeuge zum Fegen, bis auch er erlöst wurde - von der Tochter des stellvertretenden Ortsbrandmeisters.

